

Planzeichenerklärung:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhalts vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

1. Art der baulichen Nutzung
(§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)

SO

Sondergebiete, die der Erholung dienen, (§ 10 BauNVO) mit der Zweckbestimmung "Bagger-Park für Baumaschinen und Großfahrzeuge"

2. Maß der baulichen Nutzung

I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
0,8	Grundflächenzahl

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

Baugrenze

4. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

5. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Präambel:

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie der § 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan "Bagger-Park Emsland", Ortsteil Wesuwe-Siedlung, bestehend aus der Planzeichnung sowie den folgenden textlichen Festsetzungen und den folgenden örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) in der Sitzung am 01.03.2007 als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 23.03.2007

(Honnigfort)
Bürgermeister

Stadt
Haren (Ems)

Textliche Festsetzungen:

1. Zulässige Nutzungen:

Es sind nur bauliche Anlagen, die der zweckentsprechenden Nutzung als Sondergebiet, das der Erholung, mit der Zweckbestimmung „Bagger-Park für Baumaschinen und Großfahrzeuge“ entsprechen (z. B. Aktionsflächen für Bagger und Großfahrzeuge, Gebäude für Restauration, und Sanitär, Werkstätten für eigene Baumaschinen, Stellplätze), zulässig.

2. Begrenzung der Bodenversiegelung:

Die zulässige Bodenversiegelung (Hochbauten, Stellplätze etc.) wird für das Plangebiet auf maximal 5.000 m² begrenzt.

Örtliche Bauvorschriften (§ 56 NBauO):

Das als unbelastet geltende und nicht als Brauchwasser genutzte auf den privaten Flächen anfallende Oberflächenwasser muss auf dem jeweiligen Grundstück oberflächlich oder unterirdisch versickert werden. Ausnahmen können zugelassen werden, wenn die Einhaltung dieser örtlichen Bauvorschrift zu einer ungewollten Härte führen würde. Die Bestimmungen des Niedersächsischen Wassergesetzes bleiben hiervon unberührt.

Hinweis:

Denkmalschutz:

Sollten bei den Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, sind diese unverzüglich einer Denkmalschutzbehörde, der Stadt oder einem Beauftragten für die archäologische Denkmalpflege anzuzeigen. Bodenfunde und Fundstellen sind bis zum Ablauf von vier Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen und vor Gefahren für die Erhaltung des Bodenfundes zu schützen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet.

Die Bestimmungen des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes vom 30.05.1978 sind zu beachten.

Verfahrensvermerke:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 10.10.2006 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung, mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am 13.10.2006 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 05.12.2006 dem Entwurf des Bebauungsplanes „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung, mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) nebst Begründungsentwurf zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 22.12.2006 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung, mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) und der Begründungsentwurf sowie die die nach Einschätzung der Stadt Haren (Ems) wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom 02.01.2007 bis 02.02.2007 (einschließlich) gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 01.03.2007 nach Prüfung der Stellungnahmen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung, mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) als Satzung nebst Begründung beschlossen.

Haren (Ems), den 23.03.2007

(Kemper)
Baudirektor

Stadt
Haren (Ems)

Der Beschluss des Bebauungsplanes „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung, mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO) ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 31.10.2007 im Amtsblatt Nr. 27 des Landkreises Emsland bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 31.10.2007 in Kraft getreten.

Haren (Ems), den 08.11.2007

Der Bürgermeister
Im Auftrage:

(Kemper)
Baudirektor

Stadt
Haren (Ems)

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Vorschriften (§§ 214, 215 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Haren (Ems), den 01.12.2007

Der Bürgermeister
Im Auftrage:

(Kemper)
Baudirektor

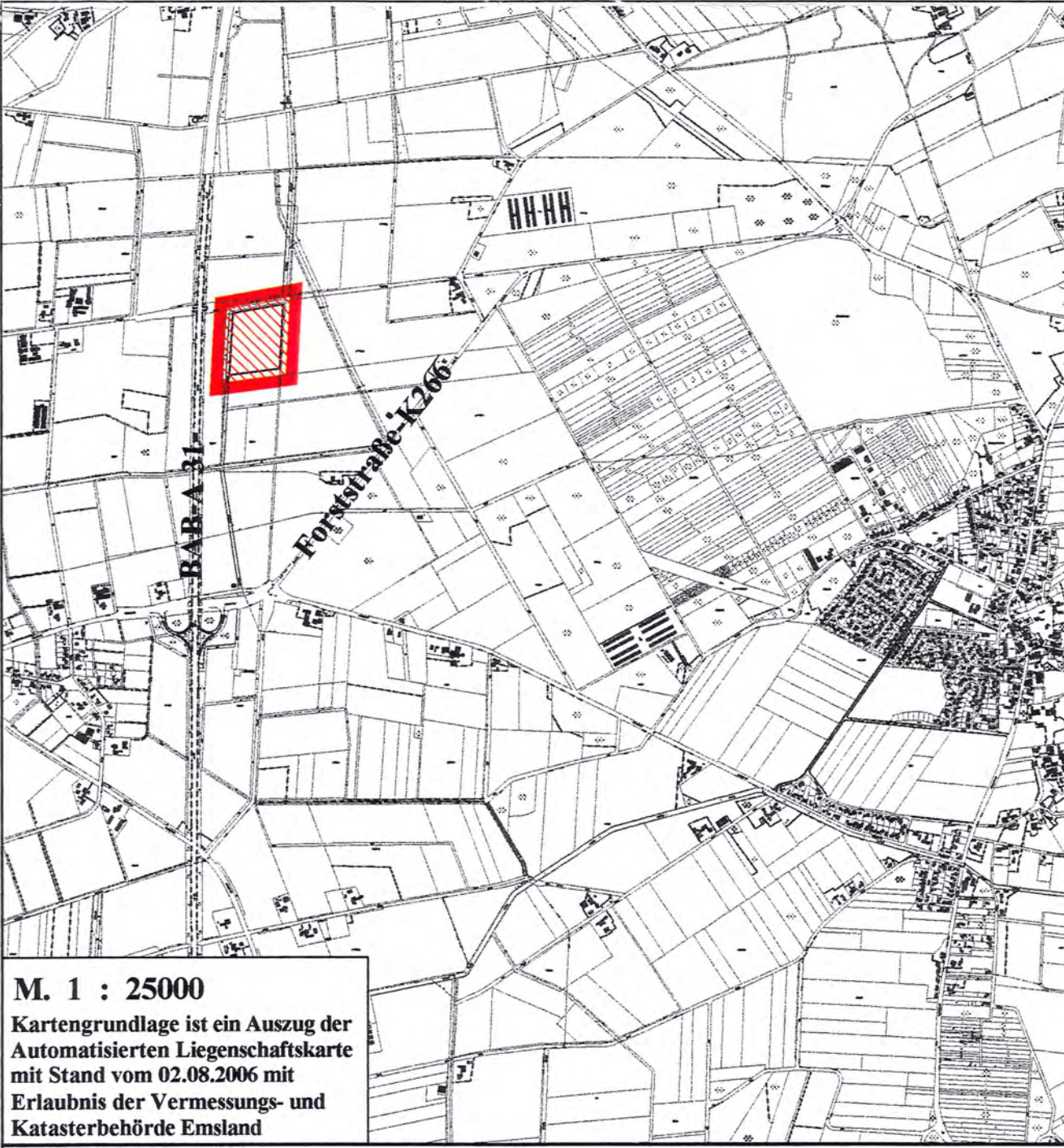
Stadt
Haren (Ems)

Für weitere Planausfertigungen:

Die Übereinstimmung dieser Planzeichnung mit der Urschrift des Bebauungsplanes wird hiermit amtlich beglaubigt.

Haren (Ems), den

Der Bürgermeister
Im Auftrage:



STADT HAREN (EMS)

- Urschrift -

MASSNAHME

Bebauungsplan „Bagger-Park Emsland“, Ortsteil Wesuwe-Siedlung
-mit örtlichen Bauvorschriften (§ 56 NBauO)-

MASSTAB	PLAN NR.	ANLAGE NR.
1 : 1000/25000		
PLANAUFSTELLER	BAUDEZERNENT	
F. Lammers	den 24.11.2006	den 24.11.2006 Kemper (Baudirektor)
GEZEICHNET	HAREN (EMS)	
J. Müller	den 24.11.2006	den 20